



Sozialcharta des europäischen ArbeitnehmervertreterInnennetzwerks in der Milchindustrie

DairyNet.eu ist ein europäisches Netzwerk von Gewerkschaften und ArbeitnehmervertreterInnen in der Milchindustrie mit dem Ziel, einen systematischen Informationsaustausch und eine Diskussion über aktuelle Trends und Expansionspläne von Unternehmen zu ermöglichen. Unter Schirmherrschaft der EFFAT, IUL und Federführung der NGG haben sich im Januar 2015 über 90 Delegierte aus Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, der Niederlande, Spanien, der Slowakei, Schweden, Rumänien, Polen und Österreich zur „DairyNet.eu Abschlusskonferenz“ im Bildungszentrum Oberjosbach bei Frankfurt am Main versammelt, um gemeinsam folgendes zu fordern:

- I. **Einhaltung der gewerkschaftlichen Grundrechte & Organisationsfreiheit**
- II. **Einhaltung der EBR-Richtlinie**
- III. **Kampf der prekären Beschäftigung**
- IV. **Kampf der Jugendarbeitslosigkeit in Europa**

Gewerkschaftliche Grundrechte & Organisationsfreiheit

Mitglieder im DairyNet.eu der neuen EU Mitgliedsstaaten haben über erschwerte Bedingungen oder sogar Behinderung bei Ausübung ihrer gewerkschaftlichen Arbeit berichtet. Ein derartiges Verhalten einzelner Unternehmen ist nicht hinnehmbar!

Wir fordern die Einhaltung und Akzeptanz aller fundamentalen Gewerkschaftsrechte wie in folgenden ILO Konventionen formuliert:

87 und 98: Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen

135: Verbot der Benachteiligung von gewerkschaftlichen und betrieblichen Arbeitnehmervertretern

Einhaltung der EBR-Richtlinie

Ebenfalls haben Mitglieder im DairyNet.eu über verweigerte Zugänge ihrer nationalen Arbeitnehmervertreter zu Eurobetriebsräten einzelner Multinationaler Unternehmen berichtet. Wir fordern die Einhaltung der EBR-Richtlinie 2009/38/EG im Bezug auf die Vertretung von Arbeitnehmern aus allen EU Ländern. Unternehmen müssen die Beteiligung von Arbeitnehmervertretern aus allen EU Ländern mit Unternehmensstandorten zulassen, sobald das jeweilige Land die Voraussetzungen erfüllt.



Die multinationalen Konzerne in der Milchwirtschaft sind hier in der besonderen Verantwortung und dazu aufgerufen, sich für die EBR-Richtlinie einzusetzen und Behinderung von ArbeitnehmervertreterInnen zu unterbinden.

Prekäre Beschäftigung

Für die Mitglieder im DairyNet.eu ist die Zunahme der prekären Beschäftigung eine der großen Herausforderungen für die Gewerkschaften in Europa. Prekäre Beschäftigung, die einseitig ArbeitnehmerInnen in ungerechter Form von Leiharbeit, Werkverträgen, Niedriglöhnen und befristeten Arbeitsverhältnissen benachteiligt, gibt es auch in der Milchindustrie.

Prekäre Beschäftigung ist für immer mehr Menschen im betrieblichen Alltag Realität. Prekär sind diese Jobs vor allem deswegen, weil sich die Risiken des europäischen Arbeitsmarktes hier besonders konzentrieren. Viele Jobs sind unsicher und im absoluten Niedriglohnbereich. Die Chance erneut arbeitslos zu werden, ist besonders groß, Phasen der Beschäftigung und Nichtbeschäftigung wechseln einander ab.

Kampf der prekären Beschäftigung - Wir brauchen in ganz Europa einen fairen und menschenwürdigen Arbeitsmarkt!

Jugendarbeitslosigkeit in Europa

Die Attraktivität der Lebensmittelbranche als guter und zukünftiger Arbeitgeber für junge Menschen muss erhöht werden. Dies ist auch gleichermaßen im Interesse der Gewerkschaften, ArbeitnehmervertreterInnen und Unternehmen.

Ein PraktikantInnen- und Auszubildendenprogramm, das Jugendlichen ein langfristig unbefristetes Beschäftigungsverhältnis bietet, muss von jedem multinationalen Unternehmen entwickelt und beworben werden. Jugendlichen in Europa müssen sichere und attraktive Arbeitsbedingungen geboten werden. Nur gemeinsam mit ihnen kann den negativen Auswirkungen des demografischen Wandels entgegengewirkt werden.

Wir als Vertreter von dairyNet.eu signalisieren hier unsere offizielle Kooperationsbereitschaft und fordern einen gemeinsamen Fahrplan mit den Branchen- und Unternehmensverbänden, um das Thema aktiv zu gestalten und gemeinsam anzugehen.

Auch unterstützen wir die Aktivitäten der EFFAT im Bereich Jugend und Beschäftigung. Ein besonderer Schwerpunkt der gemeinsamen europäischen Gewerkschaftsarbeit muss dem Abbau der Jugendarbeitslosigkeit gelten.